



Liebe Gemeindeglieder!

In diesen Tagen – im Spätsommer des Jahres 2022 – kann die Evangelische Andreas-Kirchengemeinde auf eine 140-jährige Geschichte zurückblicken. Zwar nicht am Stück, denn so alt ist unsere Gemeinde in dem relativ jungen Stadtteil Coerde noch nicht; aber immerhin treffen in diesen Tagen gleich drei Jubiläen zusammen, die in der Summe die Zahl von 140 Jahren ergeben.

Vor 50 Jahren trat die Ev. Andreas-Kirchengemeinde in die Eigenständigkeit. Bis dahin war sie Teil der Markus-Kirchengemeinde, die sich aus den beiden Pfarrbezirken Kinderhaus und Coerde zusammensetzte. Mit dem Wachsen der beiden Stadtteile und der damit verbundenen Identitätsfindung ihrer Bewohner wurde 1972 der Antrag auf Eigenständigkeit der beiden Pfarrbezirke gestellt und von der Landeskirche genehmigt. Seitdem besteht der ehemalige zweite Pfarrbezirk der Markus-Gemeinde als **eigenständige Ev. Andreas-Kirchengemeinde**.

Während sich in Kinderhaus die Gemeinde in der alten Markus-Kapelle am Borkumweg traf, stand für die Andreas-Kirchengemeinde lange Zeit nur eine „Not-Kirche“ in Form eines Holzpavillons zur Verfügung, der von den Gemeindegliedern liebevoll „Barackenkirche“ genannt wurde. Geduldig und ausdauernd arbeitete das Presbyterium an der Verwirklichung seiner Vorstellungen eines modernen und zeitgemäßen Kirchenzentrums. Im Jahr 1981 wurde der Grundstein für das neue Kirchenzentrum gelegt. Mit einem Festgottesdienst am 12. September 1982 wurde dann **vor 40 Jahren** die **Andreas-Kirche** eingeweiht.

Als erster Gebäudeteil des Andreas-Kirchenzentrums entstand das „**Haus der offenen Tür für die Jugend**“, das im Oktober 1974 erstmals seine Türen für die Kinder und Jugendlichen in Coerde öffnete. Vorangegangen war eine intensive Diskussion über Sinn und Zweck von offener Jugendarbeit. Während andere Städte in Nordrhein-Westfalen bereits eine Vorreiterrolle einnahmen, kam der entscheidende Durchbruch in Münster **vor 50 Jahren**, im August 1972: Stadt, Landschaftsverband und der Ev. Kirchenkreis bewilligten insgesamt 634.000 D-Mark für den Bau der ersten offenen Jugendeinrichtung auf Münsters Stadtgebiet, deren Trägerschaft der Ev. Andreas-Kirchengemeinde zugesprochen wurde.

Nach diesen prägenden Anfangsjahren entwickelte sich die Ev. Andreas-Kirchengemeinde in der Folgezeit kontinuierlich fort. Das Gebäude des

Andreas-Kindergartens wurde im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten baulich erweitert, um den vorgegebenen Anforderungen eines modernen Familienzentrums gerecht zu werden. Zudem wurde in enger Kooperation mit der Diakonie Münster auf dem Gelände der Kirchengemeinde das Diakonie-Haus mit 14 seniorenrechtlichen Wohneinheiten und einer Arztpraxis errichtet. Durch die damit verbundene Neugestaltung der Außenanlagen erlebte der Andreas-Kirchplatz eine deutliche Aufwertung, die einer regelmäßigen Nutzung für Außenveranstaltungen sehr zugute kommt. Auch für die Zukunft werden noch weitere Veränderungen auf die Kirchengemeinde zukommen. Zurzeit steht das Presbyterium in Kontakt mit einem Berliner Planungsbüro für die Neuausrichtung sakraler Immobilien.

Doch erst einmal soll eine kleine Verschnaufpause eingelegt werden. Wir blicken stolz und dankbar zurück auf 140 Jahre und erinnern

an 50 Jahre Eigenständigkeit unserer Kirchengemeinde;

an 40 Jahre Evangelische Andreas-Kirche;

an 50 Jahre offene Jugendarbeit in gemeindlicher Trägerschaft.

Aus diesem Anlass laden wir herzlich ein zu einer

Italienischen Serenade

bei Antipasti und Toskana-Wein,

am Freitag, 9. September, ab 18.30 Uhr,

auf dem Andreas-Kirchplatz,

**mit italienischen Arien von Mozart, Verdi und Rossini
gesungen vom Balkon des Diakonie-Hauses.**

**Aufführende sind Maria Christina Tsiakourma (Mezzo-Sopran),
Cristian Ramirez (Bariton) und Lydia Fischer (Klavier).**

**Eröffnet wird der Abend von dem Andreas-Singekreis
mit einem italienischen Schlager-Potpourri.**

(Bei unbeständigem Wetter findet die Serenade in der Andreas-Kirche statt.)

Auch der **Gottesdienst am 11. September, um 11.00 Uhr**, soll u.a. im Zeichen der drei Jubiläen stehen.

Verbunden mit der Hoffnung, Sie am Jubiläumswochenende in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen, grüßt Sie freundlich – auch im Namen des Presbyteriums –

Ihr



45 JAHRE MIT HERZEN, MUND UND HÄNDEN AKTIV FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN COERDE – Henriette Wesbuer tritt in den Ruhestand –

„Henriette, kann ich einen Muffin haben?“ – Henriette, wann ist die Film-AG?“ – „Henriette, kannst Du meine Mama anrufen?“ Wer Henriette Wesbuer im HOT-Coerde aufsucht, wird es schwer haben, zu ihr durchzukommen. Ständig ist sie umlagert von einer Traube von Kindern, die alle irgendetwas von ihr wollen – und das meistens jetzt sofort und auf der Stelle.

Und Henriette Wesbuer kümmert sich um all ihre Belange. Schön der Reihe nach und nichts überstürzen; aber jeder darf sich sicher sein: Henriette geht auf alle Fragen, Sorgen und Bedürfnisse ein. – Selbst wenn der Tonfall mal etwas strenger wird, so spürt man sofort: Henriette hat die Kinder und Jugendlichen, die zu ihr in die Einrichtung kommen, fest in ihr Herz geschlossen.

Das ist auch kein Wunder, denn Henriette Wesbuer kennt fast jedes Kind und jeden Jugendlichen mit seiner ganz persönlichen Geschichte. Häufig zählten schon deren Mütter oder Väter zu den früheren Besuchern des HOT und wurden von Henriette Wesbuer betreut. Denn immerhin arbeitet die gelernte Erzieherin und berufene Diakonin seit 45 Jahren in der Ev. Andreas-Kirchengemeinde. Als Berufspraktikantin im Ev. Andreas-Kindergarten hatte ihre Berufslaufbahn in der Gemeinde begonnen. Als dann in der neuerrichteten Jugendeinrichtung eine zweite hauptamtliche Stelle geschaffen wurde, bot das Presbyterium ihr diese Stelle an. Gemeinsam mit dem damaligen Leiter Klaus Walter leistete sie auf dem noch jungen Arbeitsfeld der offenen Jugendsozialarbeit Aufbauarbeit und stellte Weichen, die bis heute wegweisend sind. Als 1997 die Leitungsstelle frei wurde, übertrug das Presbyterium ihr die Führung des Hauses. Inzwischen gehören drei weitere hauptamtliche Mitarbeitende zum HOT-Team und seit einiger Zeit ist an die Einrichtung der offenen Tür das Arbeitsfeld „aufsuchende Jugendarbeit“ gekoppelt.

Nach 45 Dienstjahren geht nun eine Ära zu Ende, denn Henriette Wesbuer tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Im Gottesdienst am Sonntag, 11. September, um 11.00 Uhr, wird sie offiziell vom Presbyterium verabschiedet. Im Anschluss besteht für Gemeindeglieder und

Wegbegleiter die Möglichkeit, ihr gute Wünsche für die Zukunft auszusprechen.

Zu ihrer Nachfolgerin hat das Presbyterium Lisa Wesbuer berufen. Dabei hat sich das Presbyterium keineswegs von dem Gedanken der Kontinuität leiten lassen, um den Leitungsstab von der Mutter in die Hand der Tochter zu legen – dazu wäre Lisa Wesbuer auch zu sehr als eigenständige Mitarbeiterin im HOT-Team hervorgetreten. Dem Presbyterium war vielmehr daran gelegen, die Kompetenzen von „offener“ und „aufsuchender Jugendsozialarbeit“ in einer Person vereint zu sehen. – Die Einführung von Lisa Wesbuer in das Leitungsamt erfolgt ebenfalls im Gottesdienst am 11. September.

An dieser Stelle geben wir nun Henriette Wesbuer gerne die Möglichkeit, einige persönliche Abschiedsworte an die Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs zu richten:

Liebe Gemeindeglieder,

nach vielen Arbeitsjahren in der Ev. Andreas-Kirchengemeinde im HOT-Coerde ist nun die Zeit gekommen, mich bei Ihnen zu verabschieden. Ab September gehe ich in den Ruhestand und blicke gerne auf eine ereignisreiche Zeit im Jugendzentrum zurück.

Ich danke Ihnen – liebe Gemeindeglieder – für die Unterstützung, die Sie dem HOT entgegengebracht haben. Ich danke für die netten Gespräche und das Interesse an unserer Arbeit im Jugendzentrum und für die persönlichen Begegnungen. Meine starke Verbundenheit zur Andreas-Kirchengemeinde wird unverändert weiter bestehen bleiben – da bin ich mir sicher!



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und sage: „Auf Wiedersehen“.

Henriette Wesbuer

– SABINE BÖHM – NEUE LEITERIN IM ANDREAS-KINDERGARTEN

Nach dem Wechsel von Anke Deuker zu einem Kindergarten in der Nähe ihres Wohnorts freuen wir uns, nun Sabine Böhm als neue Leiterin des Ev. Andreas-Kindergartens willkommen zu heißen. An dieser Stelle wird sich Sabine Böhm kurz der Gemeinde vorstellen.



Ich möchte mich Ihnen – liebe Gemeindeglieder – auf diesem Wege einmal kurz vorstellen. Mein Name ist Sabine Böhm und seit dem 1. Juli 2022 leite ich das Familienzentrum Evangelischer Andreas-Kindergarten. Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe einen zweijährigen Sohn. Nach der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin konnte ich über viele Jahre für mich wertvolle Erfahrungen im Krippen- und Elementar-Bereich in unterschiedlichen Einrichtungen sammeln. Diese Tätigkeit hat mir immer viel Freude bereitet. Um mein Wissen zu vertiefen und weitere Erfahrungen zu sammeln, habe ich berufsbegleitend am „Rauhen Haus“ in Hamburg das Studium der Sozialen Arbeit und Diakonie mit dem Schwerpunkt frühkindliche Bildung erfolgreich absolviert. Anschließend war ich als Kita-Leiterin tätig.

*Warum ich den Beruf ergriffen habe, lässt sich anschaulich anhand des Liedes „**Du bist Du**“ von Jürgen Werth beschreiben. Im Refrain heißt es:*

***Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur,
ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur.***

Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.

Du bist Du, das ist der Clou – ja Du bist Du.

Kinder sind ein Gedanke Gottes, von Gott gewollte und geliebte Geschöpfe, ein jedes in seiner Persönlichkeit und Vielfalt. Sie auf ihrem Lebensweg und in ihrem Glauben zu begleiten und zu stärken, ihnen Wertschätzung entgegenzubringen und Nächstenliebe vorzuleben, ist mir sehr wichtig.

Ich freue mich auf interessante Begegnungen und anregende Gespräche mit Kindern, Eltern und Ihnen, liebe Gemeinde, um einander kennen zu lernen, Altbewährtes aufrecht zu erhalten, aber auch Neues in den Blick zu nehmen. Ich freue mich auf eine wertschätzende und gute Zusammenarbeit.

Sabine Böhm

**Im Erntedank-Gottesdienst, am 25. September, um 11.00 Uhr,
werden wir Sabine Böhm offiziell in der Gemeinde begrüßen.**

MERKKÄSTCHEN

Überraschungsfilme im Coerder Kino

Die nächsten Filmnachmittage finden statt
**am 7. und 21. September sowie am 19. Oktober
und am 2. und 30. November, jeweils um 15.00 Uhr.**

Gemeinsames Frühstück im Kirchenzentrum

An jedem Freitag, ab 9.00 bis 11.00 Uhr,
Das Frühstück ist kostenlos, um eine angemessene Spende wird gebeten.
Es gelten die aktuellen Corona-Schutzregeln.

„Andreas-Singkreis“

**Der Singkreis trifft sich montags, in 14-tägigem Abstand,
von 18.00 bis 19.00 Uhr, in der Andreas-Kirche.**

Die nächsten Singtreffen sind:
5. und 19. September; 4. und 17. Oktober sowie 7. und 21. November.
Ansprechperson ist Beatrix Bleibel, Tel.: 0172-5883999.

Jubiläumswochenende: 140 Jahre in Andreas

Freitag, 9. September, ab 18.30 Uhr:

Italienische Serenade mit Opern-Arien von Mozart, Verdi und Rossini gesungen vom Balkon des Diakonie-Hauses.

Sonntag, 11. September, 11.00 Uhr:

Festgottesdienst zu den drei Jubiläen mit Verabschiedung von Diakonin Henriette Wesbuer und Einführung von Lisa Wesbuer.

ERNTEDANK-GOTTESDIENST

**am Sonntag, 25. September, um 11.00 Uhr,
mit Beteiligung des Kindergartens
und Begrüßung der neuen Leiterin Sabine Böhm.**

Die Gemeinde ist gebeten, Erntedank-Gaben zum Gottesdienst mitzubringen

oder in den Tagen zuvor in der Kirche abzugeben.

GOTTESDIENSTE IN DER ANDREAS-KIRCHE

- 04.09., 11.00 Uhr: „*Elfi-Gottesdienst*“ Pfarrrer Beckmann
11.09., 11.00 Uhr: Gottesdienst zum Kirchenjubiläum; Verabschiedung von Henriette Wesbuer und Einführung von Lisa Wesbuer
18.09., 09,30 Uhr: Jesaja 12, 1-6 Pfarrrer Beckmann
25.09., 11.00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst unter Beteiligung des Kindergartens mit Begrüßung von Sabine Böhm
02.10., 09.30 Uhr: Lukas 7, 11-17 Pfarrrer Beckmann
09.10., 09.30 Uhr: Jesaja 49, 1-6 Vikarin Bürger
16.10., 09.30 Uhr: Epheser 5, 15-20 Pfarrrer Beckmann
23.10., 09.30 Uhr: Markus 2, 1-12 Pfarrrer Beckmann
30.10., 11.00 Uhr: Reformationsgedenken Pfarrrer Beckmann
06.11., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Band Pfarrrer Beckmann
13.11., 09.30 Uhr: Lukas 13, 1-8 Pfarrrer Beckmann
16.11., 19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag; im Anschluss laden wir ein zu einem kleinen Konzert.
20.11., 09.30 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag Pfarrrer Beckmann
27.11., 11.00 Uhr: Erster Advent
-

Pfarrer Frank BECKMANN

Sprechstunde:

Tel.: 16 19 788
nach telefonischer Vereinbarung

PFARRBÜRO

Pfarramtssekretärin Irina MASCHKE

Breslauer Str. 158, 48157 Münster
Tel.: 24 99 00;
Fax: 24 71 30

Bürostunden:

dienstags und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

E-Mail:

ms-kg-andreas@kk-ekvw.de

Homepage:

www.andreas-kirchengemeinde-muenster.de

HOT-COERDE, Breslauer Str. 152

Tel.: 24 70 36

EV. ANDREAS-KINDERGARTEN, Breslauer Str. 154

Tel.: 24 70 77



DRUCK AUS TRADITION.

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
KREATION
BUCHBINDUNG
LETTERSHP

Meesenstiege 151
48165 Münster
Tel.: 02 51 - 98 62 18-0
Fax: 02 51 - 98 62 18-99
Mail: info@burlage.de
www.burlage.de

Ihr **Partner**
in **Sachen Druck!**